



Pressemitteilung:

Bremen und Bremerhaven punkten in München

Bremen und Bremerhaven präsentierten sich vom 6. bis 8. Oktober auf der Immobilienmesse Expo Real in München.

München/Bremen, 09.10.2014. Für drei Tage traf sich die internationale Immobilienbranche auf der Expo Real in München. Auf einem rund 200 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand präsentierten sich Bremen und Bremerhaven auf Europas größter Gewerbeimmobilienmesse. Insgesamt 19 Unternehmen und Institutionen aus dem Bundesland Bremen zeigten, wie vielfältig der Immobilienstandort ist, welche Projekte derzeit realisiert werden oder in der Planung sind.

Das Interesse an Immobilienprojekten, Flächenangeboten und Investitionsmöglichkeiten im Land Bremen war groß und so fällt auch das Resümee der Beteiligten positiv aus: Man habe vielversprechende Gespräche geführt, wichtige Kontakte geknüpft und Bremen und Bremerhaven als attraktive Standorte mit viel Potenzial präsentieren können.

„Die Präsenz auf der Expo Real ist ein Pflichttermin für das Land Bremen. Wir haben viel zu bieten und das können wir hier kompakt, aber umfassend der nationalen sowie internationalen Branche präsentieren“, so Senator Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen. Er selbst überzeugte sich am ersten Messetag von der Messepräsenz in München und eröffnete den Gemeinschaftsstand zusammen mit Melf Grantz, Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven.

Sowohl Günthner als auch Grantz betonten in ihren Grußworten zur offiziellen Standeröffnung, dass Bremen und Bremerhaven „wachsende Städte“ seien, die sich mit bereits realisierten sowie bevorstehenden Projekten Gehör verschaffen haben. Zum Beispiel die Überseestadt: So habe sich die Überzeugungsarbeit für das immense Entwicklungsprojekt ausgezahlt – heute sei die Überseestadt ein „Dauerbrennerthema“ auf dem Bremer Stand und ein Vorzeigeprojekt für den Standort. Für Bremerhaven, so betonte Grantz, hätten viele Projekte auf der Expo Real ihren Anfang genommen und so habe auch in diesem Jahr die Vernetzung einen hohen Stellenwert auf der Messe.

An allen drei Messetagen war der Gemeinschaftsstand sehr gut besucht – was sich auch in den Terminkalendern der Beteiligten widerspiegelte. Es sei deutlich spürbar gewesen, dass vor allem das Investment-Interesse sehr hoch sei. So standen zum Beispiel Projekte wie die Entwicklung des Neuen Hulsberg-Viertels, das geplante City-Center sowie das Entwicklungszentrum für die Schlüsseltechnologie Leichtbau EcoMaT und die Entwicklungen rund um den Bahnhofsvorplatz hoch im Kurs. Bremerhaven punktete vor allem mit dem bevorstehenden Bau des Offshore-Terminals Bremerhaven (OTB) und

den zur Verfügung stehenden Logistikflächen in Hafennähe.

Eine detaillierte Auswertung des Messeauftritts und der geführten Gespräche erfolgt in den nächsten Wochen.

Der gemeinschaftliche Messeauftritt des Bundeslandes Bremen wurde von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH zusammen mit der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen organisiert.

Pressekontakte:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Tel: +49 (0)421 96 00 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Bries
textpr⁺
Tel.: +49 (0)421 56 517 24
bries@mueller-text-pr.de

Uwe Kiupel
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitions-
förderung und Stadtentwicklung mbH
Tel: +49 (0)471 94646 330
kiupel@bis-bremerhaven.de